



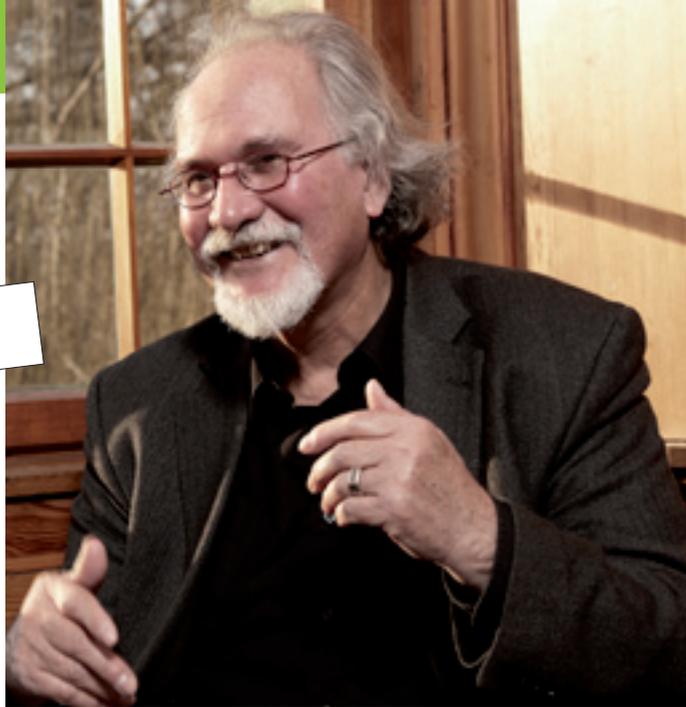
JOHANNES SLIWKA

STECKBRIEF

WIR FÜR MICH

SELBSTHILFE WIRKT.

PROFIL



Name

Johannes Sliwka

Alter

71 Jahre

Familienstand

verheiratet, 1 Tochter

Beruf

ehemaliger Sachbearbeiter der Leistungsabteilung im Arbeitsamt Krefeld

Stadt

Krefeld

Diagnose

an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit

Selbsthilfegruppen

stellvertretender Vorsitzender der CI-Gruppe Krefeld, CI-Gruppe Hamm, CI-Gruppe Lobberich, CI-Café Düsseldorf

Besonderheit

hilft Betroffenen bei bürokratischen Formalitäten, ist leidenschaftlicher Magier auf mittelalterlichen Märkten, trägt ein Cochlea-Implantat (Ci)

LIEBLINGE

Farbe

rot, das ist so beruhigend, was Kleidung angeht, nur schwarz

Reiseziel

Italien

Hobbies

alles rund um Zauberei, Wein trinken, fotografieren – vor allem Landschaften und alte Haustüren

Essen

Rumpsteak, Bratkartoffeln, Salat

Eis

Vanille, Mokka

Musik

Opern mit Andrea Bocelli z. B. Nabucco von Verdi

Film

als ich jünger war, gerne alte Römerfilme, heute Natur- und Reisefilme

Schriftsteller

viele

Schauspieler

Curt Jürgens, Liz Taylor, Rock Hudson

Pflanze

Rosen, Flieder

Kleidung

sportlich

EINFACH LEBEN.



Was bedeutet Leben?

Dass man in der Gesellschaft mithalten kann, egal wo und wann. Dank des CI kann ich heute Konzerte anhören und sogar eine Geige von einer Violine unterscheiden!

Was ist Selbsthilfe für Sie?

Kontakt, Austausch und Information, Mitmenschen aufbauen, gemütliches Zusammensein

Haben Sie einen Traum?

Einmal einen großen Lottogewinn machen, damit ich meiner Tochter ein Haus kaufen kann. Dass es mir weiterhin so gut geht wie jetzt. Dass ich wieder hören kann, davon träume ich nicht, der Traum ist ausgeübt. Ich kann mit meiner Schwerhörigkeit umgehen und leben.

Welche Farbe assoziieren Sie mit Selbsthilfe?

Blaurot. Ist freundlich und offen und symbolisiert das Leben.

Welches Tier?

Hund. Er hört gut, ist treu und ein Freund des Menschen.

Welche Frucht?

Mandarine. Sie lässt sich gut schälen und ist schön saftig.

Auf welche fünf Dinge würden Sie nicht verzichten wollen?

Auf gutes Essen, guten Wein, die Natur, meine Frau, meine Familie

Was wollten Sie immer schon mal gerne machen, aber sind nie dazu gekommen

Klavier spielen lernen.

Was würden Sie auf der Welt verändern, wenn Sie könnten?

Kriege abschaffen

Wenn ich eine Woche machen könnte was ich will dann würde ich nach Italien reisen und mit netten Leuten Wein trinken.

Wenn ich eine Nacht mit jemanden durchmachen würde, wäre das mit meiner Frau.

Wenn ich ein Tier wäre, wäre ich eine Katze, weil man dann immer gestreichelt wird.

Wenn man nichts hören kann, das ist frustrierend.

Motto

Carpe diem!